



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 23.02.2011**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:35 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/002/2011**

Anwesend sind:

Ausschussmitglied SPD

Herr Heinz Gohsmann
Herr Karl-Heinz Kruse
Herr Daniel-Dietmar Schack

Ausschussmitglied CDU

Herr Andreas Kruse
Herr Christian Meyer

Ausschussmitglied DIE LINKE

Herr Werner Dyrba

Ausschussmitglied BfB

Herr Harald Johnsen

Verwaltung

Frau Irene Beese
Frau Cerstin Zsinka

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 18.01.2011
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- 8 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 9 Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 10 Bebauungsplanverfahren Nr. 30 im OT Schwartow, östlich Zarrentiner Straße (B 195)
hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 012/11/30
- 11 *Sanierungsmaßnahme " Historischer Stadtkern"*
hier: Maßnahmen der Städtebauförderung 2011 Vorlage: 018/11/30
- 12 Bericht der Verwaltung
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 14 Anfragen und Mitteilungen sowie gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen gemäß § 36 BauGB
- 15 Vertrag zur Reparatur und Wartung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 006/11/30
- 16 Bebauungsplanverfahren Nr. 30 im OT Schwartow, östlich Zarrentiner Straße (B 195)
hier: Erschließung Vorlage: 013/11/30
- 17 Sanierung des Stadthauses (Kirchplatz 1)
hier: Vergabe von Bauleistungen (Tischler und Trockenbau) Vorlage: 014/11/30
- 18 Sanierung des Stadthauses (Kirchplatz 1)
hier: Vergabe von Bauleistungen (Elektroarbeiten) Vorlage: 015/11/30
- 19 Ausbau SW-Kanal Am Mühlenteich und An der Boize,
hier: Vergabe Planungsleistung LP 1-4 und 5-9 Vorlage: 008/11/30

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

002/11/30 Förderung der Vollmodernisierung Klingbergstraße 15 5/0/1

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 5 anwesenden Mitgliedern um 18:30 Uhr wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Um 18:40 waren 7 Mitglieder anwesend.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Berichtsvorlage 018/11/30 wird im öffentlichen Teil als Top 11 mit auf die Tagesordnung gesetzt.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 18.01.2011

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Beanstandung bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4/0/1

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Kraft informierte, dass an der Ecke R.-Tarnow-Straße / Fr.-Reuter-Straße 2 Straßenlampen defekt sind.

Herr Rumstig erläuterte, dass der Versuch gestartet wurde in einigen Straßen eine Phase abzuschalten. Das bedeutet, dass jede 2. Lampe ausgeschaltet ist. Es wird aber geprüft.

zu 7 Beratung zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Herr Schäfer vom Büro Zien-Schäfer Ingenieurplanung erläuterte den Sachstand der Ermittlungen.

zu 8 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

1. Anfrage von der Polizei
Die Baustraße ist eine Einbahnstraße. Die Straße vor der ehemaligen Schule und der Raiffeisenbank ist in beide Richtungen zu befahren. Durch die Baumaßnahme am Kirchplatz 1 ist die Straße davor für den Durchgangsverkehr gesperrt.
Die Polizei bitten darum, für die Bauzeit die Straße von Raiffeisen an der ehem. Schule vorbei als Einbahnstraße weiterlaufend von der Baustraße aus zu beschildern.
2. Verkehrsführung in der Altstadt
Herr Rumstig erläuterte kurz eine mögliche Verkehrsführung durch die Altstadt mit Hilfe von abschnittswisen Einbahnstraßen, damit der Durchgangsverkehr aus der Altstadt herausgeführt wird.
Für eine der nächsten Sitzungen soll eine entsprechende Vorlage zur Beratung vorbereitet werde.

zu 9 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

- Die Baumaßnahme auf der Kläranlage liegt noch im Zeitplan, die beauftragte Firma für die Lose 1+2, technische Ausrüstung der beiden Becken, liefert in der nächsten Woche das Material an und beginnen mit der Montage.
Der Probetrieb soll planmäßig Ende März / Anfang April beginnen.
- In der Feldstraße waren die Pflasterer kurzfristig, haben aber durch Frosteinbruch wieder aufgegeben.
- Bei der Nassbaggerung erfolgt die Baustelleneinrichtung. Weiter können sie noch nicht arbeiten, da das Wasser zu hoch steht.

zu 10 Bebauungsplanverfahren Nr. 30 im OT Schwartow, östlich Zarrentiner Straße (B 195)

hier: Satzungsberschluss

Vorlage: 012/11/30

Herr Lewin vom Plankontor erläutert kurz das Abwägungsergebnis und den Schallschutz.

Er wird bei der Stadtvertretersitzung am 03.03.2011 anwesend sein.

Der Ausschussvorsitzende lässt die Vorlage im Block zu Punkt 1-5 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 30 für den Bereich „östlich Zarrentiner Straße im Ortsteil Schwartow“ vorge-

brachten Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertreterversammlung geprüft und - wie in der Anlage dargestellt - abgewogen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Boizenburg den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 für den Bereich „östlich Zarrentiner Straße im Ortsteil Schwartow“ mit Planstand vom Januar 2011, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgetragen haben, von dem Ergebnis zu unterrichten.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung alsdann ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 4/1/2

zu 11

Sanierungsmaßnahme " Historischer Stadtkern"

hier: Maßnahmen der Städtebauförderung 2011

Vorlage: 018/11/30

Sachdarstellung und Begründung:

Mit Schreiben vom 16.07.2010 hat das MVBL dem Einsatz von STBauFM für die Verwaltungsstandorte Kirchplatz 1 und 6 in Höhe von 2.400 T€ zugestimmt. Im Juli 2010 erhielt die Stadt eine Aufstockung der Mittel um 1,2 Mio, womit die Durchführung der Sanierungsmaßnahme Kirchplatz 1 neben der Bereitstellung der städtischen Mittel gesichert war.

Unter Berücksichtigung aller eingegangenen Verpflichtungen für private Sanierungsmaßnahmen sowie für den Kirchplatz 1 für das Jahr 2011 stehen für die Sanierung des Kirchplatzes 6, ehemalige A-B-Schule 349 T€ zur Verfügung, wie aus beiliegendem Sachstandsbericht entnommen werden kann.

Da über die zu erwartenden Bewilligungen der Folgejahre zum einen die Gesamtfinanzierung der Sanierung des Kirchplatzes 6 nicht gesichert werden kann, andererseits ein „Ansparen“ der Mittel wegen des notwendigen Mittelabflusses nicht möglich ist, wurde eine Aufteilung der Maßnahme Kirchplatz 6 in 2 Bauabschnitten erwogen und dem MVBL in einem Gespräch am 26.01.2011 vorgestellt.

Der als Verwaltung funktionierende 1.BA (historisches Amtsgericht ohne Anbauten) hat ein Kostenvolumen von 1.89 T€, der 2. BA (Anbauten, ehemaliger Gefängnisstrakt) ein Volumen von 751 T€.

Unter der Voraussetzung einer Bewilligung von ca. 660 T€ im Programmjahr 2011 und Umbewilligungen von Kassenmitteln im Tausch mit anderen Städten könnte zumindest der 1. BA finanziert werden. Gegebenenfalls müssten bereits bewilligte, aber noch nicht verfügbare Kassenmittel über Kredite vorfinanziert werden. Ziel wäre dann, mit der Sanierung des Kirchplatzes 6 im September/Okttober 2011 zu beginnen.

Sollte der avisierte Betrag bewilligt und dieser Verfahrensweise zugestimmt werden, hieße dies, dass private Maßnahmen zukünftig, wo noch keine Verpflichtungen eingegangen worden sind, ohne zusätzliche Bewilligungen nicht gefördert werden können.

Ein freier Finanzspielraum für weitere Verpflichtungen, z. Bsp. Abbruch der alten WC-Anlage am Wall (geschätzte Kosten ca. 15 T€) wären innerhalb der zur Verfügung stehenden Mittel für den Kirchplatz 6 (349 T€) gegeben. Das beräumte Grundstück kann dann als Baugrundstück zur Verfügung gestellt werden. Die Einnahme käme dem Treuhandkonto zu Gute.

Ein kurzfristiger Neubau über STBauFM ist nicht darstellbar. Bei der Sanierung des Kirchplatzes 1 wird ein Besucher-WC im Erdgeschoss berücksichtigt, welches zumindest werktags als „eventuelle Übergangslösung“ dienen kann. Eine barrierefreie öffentliche WC-Anlage ist nachwievor im 2. BA der A-B-Schule in Zukunft vorgesehen.

Als provisorischer Ersatz kann eine mobile Containeranlage dienen. (jährliche Mietkosten von 5.400 – 7440 € + Anschlüsse)

Frau Zsinka erläuterte die Berichtsvorlage.
Sie wird zur STvS noch eine Auflistung aller privaten Antragsteller sortiert nach Modernisierungsvertrag, Beschluss der STvS und Vorbesprechungen anfertigen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

zu 12 Bericht der Verwaltung

1. 3. Beteiligungsverfahren regionales Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg zu ausgewählten Inhalten einschl. Umweltbericht vom 24.01 bis zum 21.02.2011

Boizenburg ist nicht von einer Änderung betroffen

2. Naturerlebnisbad

Im Naturerlebnisbad sind die einzelnen Holzbohlen teilweise bereits sehr defekt. Die vorh. Beläge sind ca. 10 Jahre in Betrieb. Sie müssten komplett ausgetauscht werden.

Es gibt verschiedene Varianten zur Reparatur, einmal wieder mit Holzbelag arbeiten oder mit Kunststoffbelegen (Brettprofil mit Nut und Federn)

Die Kunststoffbelege sind Hanit Kunststoff-Recycling-Produkte. Das Material ist bereits unter anderen bei Steganlagen eingebaut worden. Der Hersteller gibt 15 Jahre Garantie auf Materialfehler nach Lieferung des Materials.

Der Ausschuss gibt einstimmig die Empfehlung, die Reparatur mit dem Kunststoffprodukt durchzuführen. Die Farbe des Materials soll aber Braun sein.

zu 13 Anfragen und Mitteilungen

Herr Johnsen fragt nach, wer für die Hangsicherung an der Hamburger Straße zum Stadtpark zuständig ist.

Für den Bereich ist die Stadt zuständig.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Irene Beese
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r